

# ***Oral History - Mündliche Überlieferung***

## **Schüler und Schülerinnen des Freien Gymnasiums Bern (Tertia I, II und III) sowie der Rudolf Steiner Schule Ittigen (11. Klasse)**

haben mit dieser Methode 'Oral History' Personen interviewt, die mindestens 60 Jahre alt sind, z.B. Grosseltern, Nachbarn oder Menschen in einem Altersheim. Die Interviews wurden gemäss Frageraster und den Vorgaben für den Schluss erstellt.

Die Titel der Hefte stammen aus den Interviews. Aus Datenschutzgründen wurden Namen der interviewten Personen anonymisiert.

### ***Ziele dieser Methode:***

- Lebensweise und die Lebensumstände älterer Menschen kennen lernen.
- Am Beispiel der Biografie des Gesprächspartners, der Gesprächspartnerin, lernt man die gesellschaftliche Entwicklung von ca. 1950 bis heute aus einer neuen Sichtweise kennen und verstehen.

### ***Frageraster bei den Interviews:***

Nebst kurzer Angabe, wo und in welchem Rahmen die Befragung stattfand:

1. Personalien und Herkunft
2. Kindheit und Jugend
3. Berufsalltag
4. Werte und Normen
5. Religion und Kirche
6. Alltag
7. Gesellschaft, Politik, Kultur

### ***Schluss:***

#### **1. Ergebnisse und Vergleich**

- Die wesentlichen Ergebnisse werden festgehalten und mit der persönlichen Meinung zum Gehörten und Erfahrenen ergänzt.
- Die Situation der damaligen Zeit wird mit der Situation heute verglichen (Vorteile/Nachteile heute).

#### **2. Reaktionen**

Der Bericht wird mit einer kurzen Zusammenfassung zu den folgenden Fragen abgeschlossen:

- Wie hat die interviewte Person auf den Besuch und die Befragung reagiert?
- Wie ist es dem Interviewer, der Interviewerin ergangen?